

---

Siegen, den 17.05.2021

*Michael Bartscherer • Internist • Koblenzer Str. 8 • 57072 Siegen*

Information für  
meine Patienten  
im Mai 2021

## **Aktuelle Situation und häufige Fragen hinsichtlich der Corona-Impfungen**

Liebe Patientin, lieber Patient,

in den letzten Tagen bekommen wir sehr, sehr viele Anfragen bezüglich der Corona-Impfungen. Da es inzwischen unsere Kapazitäten sprengt, alle diese Anfragen individuell zu beantworten, bitte ich Sie, zunächst diese Information zu lesen. Ich hoffe, einen Großteil Ihrer Fragen hiermit beantworten zu können.

***Herr Spahn (ersatzweise Herr Laumann, die Presse, meine Nachbarin, Facebook etc.) hat doch verkündet, der AstraZeneca-Impfstoff sei für alle freigegeben. Kann ich mich jetzt sofort impfen lassen?***

**Nein.** Hierfür Zwei Gründe:

Zum einen haben wir schon jetzt eine lange Warteliste, die wir im Rahmen unserer Kapazitäten und Möglichkeiten abarbeiten. Im Gegensatz zu den hochsubventionierten Impfzentren haben wir nämlich noch „nebenbei“ eine Arztpraxis, die eigentlich auch ohne Impfungen zu 100% mit der medizinischen Behandlung von allen anderen Krankheiten neben Corona ausgelastet ist. Andererseits bekommen wir derzeit nicht ansatzweise die Menge an Impfstoff, die wir bestellen, so z.B. in der 20. KW von 40 bestellten Dosen Astra-Impfstoff gerade mal 10 Dosen (=10 Personen). Insofern ist „Astra für alle!“ zwar netter Populismus im (Vor-)Wahlkampf, besteht aber den Realitätscheck nicht.

***Ich möchte gerne bei Ihnen geimpft werden. Wann bekomme ich einen Termin?***

**Das kann ich Ihnen leider nicht genau sagen.** Gründe hierfür:

Wir haben, wie gesagt, schon jetzt eine lange Warteliste, die Impfstoffversorgung ist unklar und wir können immer nur von Woche zu Woche planen. Gerne schreiben wir Sie aber auf unsere Liste. Ich empfehle daher, bei entsprechender Priorisierung, auch wegen eines Termins zusätzlich im Impfzentrum nachzufragen. Bei Erfolg dort bitten wir um Rückmeldung, damit wir Sie von unserer Liste wieder streichen können.

***Ich will jetzt in den Urlaub. Mein Impftermin im Impfzentrum ist mir aber viel zu spät, können Sie mich nicht früher impfen?***

**Nein.** So wie wir es tun, müssen auch die Impfzentren Termine und Impfstoffbedarf planen. Daher sollten dort vereinbarte Termine auch eingehalten werden. Zudem haben wir die ganz klare Anweisung, dies nicht zu tun. Abgesehen davon, daß „unser“ Impfstoff derzeit nicht einmal für unsere Warteliste ausreicht.

***Ich will jetzt in den Urlaub. Kann ich zwei Dosen AstraZeneca im Abstand von 4 Wochen bekommen.***

**Nein.** Zwar ist der Impfstoff für eine 2. Gabe zwischen 4 und 12 Wochen zugelassen, die immunologischen Daten sprechen aber für eine deutlich bessere Wirksamkeit nach mindestens 6-8 Wochen, die bis zu 12 Wochen noch zunimmt. Daher habe ich mich entschlossen, als Kompromiß die 2. Impfung nach 8 Wochen zu planen. Individuelle Ausnahmen sind nicht machbar, da ich bei Anbruch einer Ampulle immer 10 Patienten zeitnah impfen muß, weil 10 Dosen in einer Ampulle sind.

***Ich bin zwar schon über 60 Jahre alt, möchte aber unbedingt BioNTech-Impfstoff!***

**Es steht Ihnen selbstverständlich frei,** über Ihre individuelle Impfung zu entscheiden und einen Wunsch nach einem speziellen Impfstoff zu äußern. Dies wird nach derzeitigem Stand aber leider dazu führen, daß Sie länger auf eine Impfung warten müssen, denn derzeit bekommen wir BioNTech praktisch nur für Zweitimpfungen und vielleicht homöopathische Dosen für Erstimpfungen, die dann aber eher an priorisierte Personen unter 60 gehen. Zumal der Gesundheitsminister NRW gerade klar veröffentlicht hat, daß 60-70-jährige in der Regel den AstraZeneca-Impfstoff bekommen sollen.

***Ich bin doch sehr krank und nehme sehr viele Medikamente. Kann/soll ich dann überhaupt geimpft werden? Vertrage ich dann überhaupt den BioNTech-/AstraZeneca/XYZ-Impfstoff?***

**Ja.** Gerade die Vorerkrankungen – als Risikofaktor für einen schweren Verlauf – sprechen für eine Impfung. Ganz vereinfacht gesagt: je kränker, desto dringlicher die Impfung. Auch das vermutlich minimale Risiko der neu entwickelten Impfstoffe liegt nach den bisherigen Erfahrungen erheblich unter dem Risiko, das eine schwere Corona-Erkrankung bedeuten würde.

***Wenn Sie mal einen Impfstoff übrig haben, rufen Sie mich doch einfach an, ich kann in wenigen Minuten da sein!***

**Leider** sind Sie nicht die/der Erste mit dieser Idee. Nach unseren bisherigen Erfahrungen bleibt bei uns kein Tropfen Impfstoff übrig. Falls mal eine Dosis mehr aus der Ampulle kommt, informieren wir entsprechend priorisierte Patienten von unserer (3-stelligen) Warteliste.

***Ich hätte gerne Johnson & Johnson-Impfstoff, weil der nur einmal geimpft werden muß!***

~~**Ich auch!** Leider kann mir meine Apotheke bisher noch nicht sagen, ob und wann der zu uns in die Praxen kommt. Gerade habe ich erfahren, daß dieser Ende Mai angekündigt ist.~~

**Wir haben inzwischen Janssen (Johnson & Johnson) – Impfstoff bekommen,** leider nur in kleineren Mengen, und verimpfen diesen an Interessierte. Es handelt sich um einen Vektorimpfstoff, vergleichbar mit AstraZeneca, der aber für nur einmalige Gabe konzipiert und zugelassen ist, so daß man nach 2 Wochen als vollständig geimpft gilt.

***Können Sie mir garantieren, daß ich von dem XYZ-Impfstoff keine schweren Nebenwirkungen bekommen werde?***

**Nein.** Wir händigen vor jeder 1. Impfung ein entsprechendes Aufklärungsblatt aus, dort sind die relevanten möglichen Nebenwirkungen aufgeführt. Dieses müssen Sie vorher lesen. Sie können dieses auch vorab unter <https://www.praxis-bartscherer.de> einsehen und herunterladen. Weitere Fragen beantworte ich dann auch gerne, bin aber selbst auch nicht in der Lage, in die Zukunft zu blicken. Langzeiterfahrungen mit den derzeitigen Corona-Impfstoffen gibt es naturgemäß noch nicht (wohl aber Erfahrungen mit Millionen kurzfristig durchgeführter Impfungen).

***Warum erreiche ich Sie derzeit telefonisch praktisch nicht?***

**Weil** unser Telefon aufgrund der aktuellen Situation mehr oder weniger ununterbrochen klingelt und meine Mitarbeiterinnen alle Hände voll zu tun haben.

Ich bitte dafür um Ihr Verständnis. Sie können gerne auch andere Kanäle nutzen, z.B. E-Mail ([mail@praxis-bartscherer.de](mailto:mail@praxis-bartscherer.de)) oder Tag und Nacht unseren Bestell-Anrufbeantworter (0271-2316279).

An dieser Stelle bedanke ich mich für Ihr Interesse und Verständnis und freue mich, daß bisher die überwältigende Mehrheit unserer Patienten die Schwierigkeiten dieser derzeit wahrlich chaotischen Situation nachvollziehen kann.

Auch möchte ich mich hier einmal herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen bedanken, die trotz der sehr angespannten Lage immer noch freundlich und geduldig versuchen, das Unmögliche möglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Michael Bartscherer